

INNOVATIVE GEBRAUCHS- SPUREN

Kohlplatter Muschelkalk „blattscharriert“ ■ Ein repräsentativer Bau aus dem 19. Jahrhundert stand im Herzen von Amsterdam. Doch von dem einstigen Schmuckstück ist nichts mehr übrig geblieben. Stattdessen beeinträchtigte ein neuer Komplex das historische Straßenbild. Eine neue Außenhülle aus Naturstein mit innovativer Oberflächenstruktur stellt jetzt wieder einen subtilen Bezug zur Vergangenheit her.

Von Tanja Slasten



Der Komplex hat zwei neue Außenhüllen bekommen: eine Fassade aus Bronze und eine aus Naturstein.



Foto: ZDP Architekten

Die Hafenstadt Amsterdam liegt in der Provinz Nordholland und ist durch ihre zahlreichen beschaulichen Grachten weltberühmt. Aber auch die vielen kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten machen diese geschichtsträchtige Metropole zu einem wahren Touristenmagnet. Umgeben vom sogenannten Grachtengürtel liegt das sehenswerte Zentrum Amsterdams mit seinen vielen detailreichen Fassaden. Und mittendrin das „Rokin Plaza“ mit neuer Verkleidung aus Kohlplatter Muschelkalk.

HISTORISCHES STADTBILD

Das Gebäude erstreckt sich zwischen den parallel verlaufenden Straßen Rokin und Kalverstraat. Während Rokin eine breite Verkehrsstraße ist, gehört die Kalverstraat zur beschaulichen Fußgängerzone. Beide Straßenzüge sind gesäumt von zahlreichen Geschäften und eindrucksvollen alten Fassaden. Aufgrund der mittelalterlichen Struktur finden sich hier viele kleine Grundstücke. Im 19. Jahrhundert wurden zwei zusammengefasst und darauf ein polnisches Kaffeehaus errichtet. Im Laufe der Zeit wurden weitere Areale hinzugefügt und das Gebäude zum „Hotel Polen“ umgewandelt. Im Mai 1977 zerstörte ein großes Feuer das Bauwerk und ein neuer Komplex samt kleinem Innenhof, das „Rokin Plaza“, entstand. Die Umgebung mit ihren historischen

kunstvollen Fassaden wurde hierbei völlig ignoriert. Letztes Jahr zog ein neuer Mieter, eine Modekette, ein. Zuvor wurde das Gebäude aufwändig saniert. Um optisch die Größe des Gebäudekomplexes zu reduzieren und sich somit wieder besser in das Straßenbild einzufügen, hat sich das Amsterdamer Architekturbüro ZZDP Architekten für zwei unterschiedliche Fassadenverkleidungen entschieden. Während der eine Gebäudeabschnitt eine neue Außenhülle aus Bronze erhalten hat, zieren Natursteinplatten, versehen mit einer neuartigen Oberflächenstruktur, den anderen Fassadenbereich.

INNOVATIVE OBERFLÄCHENSTRUKTUR

Der Naturstein sollte einen Kontrast zur modernen Verglasung herstellen. Die Wahl fiel auf Kohlplatter Muschelkalk, der durch seine außergewöhnliche Beschaffenheit und Farbe besticht. Die Platten sind 3,3 Zentimeter dick und im Lager geschnitten, um die gewolkte Ansicht zu erhalten. Sehr viel schwieriger gestaltete sich die Suche nach der passenden Oberflächenstruktur. Sie sollte den Anschein einer alten, schon etwas verwitterten Fassade widerspiegeln. Das thüringische Unternehmen Traco, das den Kohlplatter Muschelkalk lieferte, nahm die besondere Herausforderung an, eine geeignete Oberflächenstruktur zu finden. Mehrere Musterplatten mit verschiedenen gängigen Oberflä-



Durch die Unregelmäßigkeit der Oberflächenstruktur ist jede Fassadenplatte einzigartig.

chenausführungen wurden hergestellt. Doch keine der Bearbeitungsmethoden erzielte ein zufriedenstellendes Ergebnis. Auch eine scharrierte Musterplatte kam nicht in Betracht. Die Oberfläche wirkte zu makellos. Erst die innovative Idee einer sogenannten Blattscharrur brachte den gewünschten Erfolg. Speziell hierfür entwickelte Traco ein eigenes Werkzeug. Die fertige Oberfläche hat Rillen mit einer Breite und Tiefe von jeweils etwa vier Millimetern. Die verbleibenden, zirka zwei bis drei Millimeter schmalen Stege brechen teilweise in gewollter Unregelmäßigkeit schon bei der Bearbeitung ab. Der Effekt ist verblüffend: Der Eindruck eines alten verwitterten Fassadensteins entsteht.

GUTE LOGISTIK

Wie häufig in Amsterdam erforderte auch diese Baustelle eine sachkundige Logistik. Große Materialmengen konnten aufgrund der geringen Größe und zentralen Lage des Grundstücks nicht gelagert werden. Während Traco alle Fassadensteine auf die erforderliche Größe zugeschnitten hat, inklusive bearbeiteter Oberfläche und benötigter Aussparungen, wurde das Material anschließend an Dekker Natuursteen geliefert und dort zwischengelagert. Die niederländische Firma hat ihren Sitz rund 30 Kilometer von Amsterdam entfernt und war für die Montage der Fassadenverkleidung **>> S. 11**



Die verschiedenen Farbnuancen der im Lager geschnittenen Platten beleben die Fassade.



Durch die gewollten „Fehlstellen“ in der Rillenstruktur erhält die Natursteinfassade ihr gewünschtes „altes“ Aussehen.



Schön in der Spiegelung des Glases zu sehen: Die alten detailreichen Fassaden der gegenüberliegenden Gebäude

Interview

Neue Natursteinfassade auf alt getrimmt

Eine neue Außenverkleidung aus Kohlplatter Muschelkalk ist an sich noch nicht außergewöhnlich. Doch wenn die Wirkung eine alte sein soll, ist Kreativität und Innovation gefragt. Martin Knauer von TRACO war an dem niederländischen Projekt beteiligt.



Martin Knauer arbeitet bei TRACO als Berater für Natursteine in Nordrhein-Westfalen, im westlichen Niedersachsen, in den Niederlanden und in Belgien.

STEIN: Was bedeutet „blattscharriert“?

Martin Knauer: Die Oberfläche wurde mit einem von TRACO speziell angefertigten Sä-

gewerkzeug hergestellt und fällt im weitesten Sinne unter die Rubrik „Scharriert“.

Wie ist der Entwicklungsprozess – von der Aufgabenstellung bis zur innovativen Oberfläche – abgelaufen?

Es wurde nach einer Oberfläche gesucht, die den ursprünglichen Charakter des Amsterdamer Stadtviertels widerspiegelt. Musterflächen wurden in vielen verschiedenen Oberflächen angelegt. Von grob geschliffen über gekordelt beziehungsweise gestockt bis hin zur gefrästen Scharriert. Jedoch passte nach Ansicht der Architekten keine der bisherigen Oberflächen perfekt ins Stadtbild; bis zu dem Zeitpunkt, als unser Produktionsleiter die zündende, innovative Idee hatte, eine „Blattscharriert“ herzustellen. Diese Musterfläche fand sofort seitens der Architekten und Bauherren Gefallen. Es mussten nur noch kleine Änderungen bezüglich der Sägerillentiefe und Abstände der Rillen zueinander vorgenommen werden, um es zu perfektionieren.

Was war die größte Herausforderung oder Schwierigkeit bei der Fassade?

Neben der innovativen Oberfläche war die richtige Wahl der Kohlplatter-Muschelkalk-Natursteinblöcke eine besondere Herausforderung. Diese wurden gemeinsam mit Bauherren und Architekten in Bad Langensalza ausgesucht. Denn nur mit der richtigen Beschaffenheit des Materials ist das Zusammenspiel mit der Blattscharriert gelungen. Ebenso nahm die Logistik eine wesentliche Rolle ein. Die Fassade wurde, aufgrund des täglichen Publikums auf der belebten Einkaufsstraße, teilweise nachts montiert, um niemanden zu gefährden oder zu behindern.

Wieso fiel die Wahl auf Kohlplatter Muschelkalk? Eignet sich der Stein besonders gut für diese Art von Oberflächenbehandlung oder gab es andere Gründe?

Der Kohlplatter Muschelkalk ist ein seit Jahrhunderten bewährtes, sehr kompaktes Gestein mit hervorragenden technischen Werten und einem warmen graublauen Farbton. Die Muscheleinlagerungen gaben bei der Blattscharriert die besondere Note.

Haben Sie öfters mit solchen innovativen Aufgabenstellungen zu tun?

Ja, das ist eine der Stärken von TRACO: Dass wir auf individuelle Wünsche des Kunden oder Architekten eingehen und daraus folgend Lösungen präsentieren. Das Motto unseres Geschäftsführers Ulrich Klösser lautet: „Den Maßanzug für jedes einzelne Projekt herstellen!“

verantwortlich. Mit wöchentlichen Materialfahrten wurden die Lagermengen auf der Baustelle auf ein Minimum beschränkt. Um die Fassade an der Unterkonstruktion zu befestigen, besitzen die Platten in der Regel an der unteren Kante jeweils zwei Ankeraschen. Vier Stifte aus Edelstahl, zwei oben und zwei unten, verbinden die übereinander versetzt hängenden Platten. Nur bei genauerer Betrachtung der Fassade sind diese Stifte in den offen gehaltenen Fugen zu sehen.

Die Verkleidung zwischen den einzelnen Glaselementen besteht dagegen aus U-Fertigelementen. Die Fertigteile hat Dekker Naturstein aus den ihnen gelieferten Einzelplatten zusammengesetzt. Hierbei sind jeweils die beiden Laibungselemente mit der Vorderplatte verklebt und mit U-Edelstahlstiften verankert worden. Die Frontplatte ist „blattscharriert“, während die beiden sichtbaren Kanten aus Kostengründen lediglich gesägt sind. Um einen Absatz zu vermeiden und die Laibungen den Sichtkanten optisch anzugleichen, wurden deren Oberflächen nur mit einem groben C30-Schliff behandelt.

OPTISCHES SPIEL

Der hohe Glasanteil der Fassade, frontal gesehen unübersehbar, steht im Kontrast zu den eher geschlossenen Fassaden der Nachbarbebauung. Doch die Architekten haben sich hierfür etwas einfallen lassen. Durch das leichte Zurücksetzen der großen hohen Fensterelemente in den oberen Etagen erweckt die Fassade, aus seitlicher Distanz betrachtet, einen geschlosseneren Charakter. Denn der Blick fällt auf die Tiefe der Laibungen und der sichtbare Glasanteil reduziert sich.

Für den Betrachter, aus den Straßenumfluchten kommend, integriert sich die Fassade so gut in die bestehende Umgebung. Im Laufe der Jahre wird noch eine natürliche Patina die neue Außenhülle überziehen und die „auf alt getrimmte“ Wirkung verstärken. Aber schon jetzt haben die Verantwortlichen ihr hoch gestecktes Ziel erreicht: Die moderne Fassade aus Glas und Naturstein fügt sich dank der detaillierten Gestaltung und innovativen Idee gekonnt in das historische Straßenbild ein. ■

Fotos: TRACO



Wir fertigen für Sie in exklusiver Einzelanfertigung sowie in anspruchsvoller Serienfertigung in Bronze-, Messing-, Aluminiumguss und Edelstahl.

- SKULPTUREN
- SCHRIFTEN
- BRUNNEN
- TAFELN
- LAMPEN
- SCHALEN
- VASEN
- TIERE
- FIGUREN



KUNSTGIESSEREI PLEIN GmbH
 Weiherheide 1-7 • 54662 Speicher/Germany
 ☎ 0049 (0) 65 62/96 73 0 🌐 www.plein.de
 📠 0049 (0) 65 62/20 16 @ info@plein.de




ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR JEDEN MM.

Schon seit über 50 Jahren machen wir Ihnen das Leben leichter: Mit erstklassigen Positionierlasern, wertvollen Ideen & Erfahrung, und mit umfassender Beratung & Präsentation bei Ihnen vor Ort.

JETZT KOSTENLOS & UNVERBINDLICH IHREN TERMIN VEREINBAREN:
 TEL 093 31/2277 // MEHR INFOS AUF WWW.GRESSER-LASER.DE